

# mitte

Ausgabe 32, Mai – August 2026



**Gemeindebrief**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Maxhütte-Haidhof

<https://maxhuetten-evangelisch.de/>

Aus der Kirchengemeinde – Wussten Sie schon...	3–9
Gottesdienstkalender	10–11
Aus der Kirchengemeinde – Meine Gedanken über Zuversicht	12–13
Geburtstage – Wir gratulieren!	14–17
Aus den Kirchenbüchern	18
Gruppen und Kreise	19
Aus der Kirchengemeinde – Persönlicher Abschiedsbrief	20–21
Kontaktaten, Info / Impressum	22–23

**Wichtiger Hinweis!** Zum Januar 2026 gibt es den Gemeindebrief digital auf unserer Homepage oder in unserer Kirche und im Gemeindehaus/Kiga kostenlos zum Mitnehmen (die Kirche ist täglich von 09.00 – 18.00 Uhr geöffnet). Möchten Sie den Gemeindebrief **WEITERHIN** gedruckt bekommen, melden Sie sich bitte telefonisch im Gemeindebüro (Telefon: 09471 – 30 12 22, ggf. Anrufbeantworter) oder schreiben Sie eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Wohnsitz-Adresse (E-Mail: pfarrbuero.maxhuetten@elkb.de). Gemeindeglieder ab 70 Jahren erhalten den Gemeindebrief weiterhin in gedruckter Form und müssen nichts unternehmen.

**„WIR WOLLEN EINEN  
RAUM SCHAFFEN, WO MAN  
EINFACH MAL FREI  
VON DER LEBER WEG  
REDEN KANN“**



## Liebes Gemeindemitglied,



### Gottes Fingerzeig im vergänglichen Rot

Sie sind für mich der Inbegriff von Sommer: leuchtend rot, plötzlich da, im wogenden Gras am Wegesrand, besonders schön als Farbtupfer im Weizenfeld und im Kontrast mit den blauen Kornblumen: Wenn der Mohn blüht, trifft mich das jedes Jahr genau ins Herz. Ich weiß, das klingt ein bisschen kitschig, aber ich komme da aus dem Schwärmen gar nicht mehr raus!

So zart, so fragil, dem Wind so ausgeliefert und dennoch so leidenschaftlich blühend, sich zwischen Steinplatten und harter Erde hindurchzwängend. Ein Wunder der Natur. Wenn ich mit dem Fahrrad an der blühenden Pracht vorbeifahre, entdecke ich zwischen dem kräftig strahlenden Rot auch immer ein paar verblasste Blüten. Schon lachsfarben verblichen, fast weiß und welkend oder ganz entblättert. So schnell geht es: die einzelnen Blüten blühen nur wenige Tage.

Die Mohnblumen sind für mich nicht nur der Inbegriff von Sommer, sie zeigen mir auch Gottes Liebe fürs Detail. So vollkommen schön, so kräftig, so durchdacht, so vergänglich – so viel Kunst für so kurze Zeit. Ich wünsche mir auch dieses Blühen, dieses Da-sein im Augenblick, diese trotzige Schönheit, auch wenn sie vergehen wird. Leben, Liebe und Leidenschaft, die sich im Alltag hindurchzwängen und uns zurufen: „Hier bin ich, sieh mich an!“ Gottes Fingerzeig im vergänglichen Rot.

**Einen leuchtenden Sommer wünscht Ihnen Pfarrerin Fiedler-Stahl (bis Herbst in Babypause) ■**

Ihre Pfarrerin  
Hanna Fiedler-Stahl



## Wussten Sie schon...

---

Die **erste Jahreshälfte 2026** ist bereits vorbei – und auch in dieser Zeit ist wieder einiges geschehen. Vielleicht ganz persönlich in Ihrem Leben, aber auch in unserer Kirchengemeinde. Auf den nächsten Seiten können Sie anhand der Themen und zahlreichen Bilder einiges entdecken und Revue passieren lassen.

.....

**Vielen Dank für Ihr Kirchgeld!** Dieser Beitrag für unsere Arbeit direkt vor Ort ist eine wichtige Gabe und Unterstützung unserer kirchlichen Arbeit. Dieses Jahr haben wir den Friedhof besonders in den Blick genommen, die Lesung von Lyrik auf dem Friedhof soll es auch in Zukunft zur Kirschblüte geben. U.a. wird noch die Fläche hinter dem Leichenhaus wunderbar um-





gestaltet, in Zusammenarbeit mit „Grünes Handwerk“ aus Maxhütte-Haidhof. Aber auch die Segenskirche on Tour wird es von Juni-August dank unserem Gottesdienst-Team geben und die Konfi-Abschluss-Fahrt war (auch dank des Zuschusses) gemeinsam mit der Burglengenfelder Gemeinde wieder ein Highlight für unsere Jugendlichen.

---

Im **Kirchenvorstand** beschäftigen uns aktuell drängende Fragen zum Thema „Regionalisierung“ und „Gebäudebedarfs-Planung“, wie es auf Landeskirchenebene heißt. Die Prozesse um größer werdende Gemeinde-Einheiten sind nicht neu (und wir erleben sie ja auch bei unseren katholischen Geschwistern) – wie es für Maxhütte/Teublitz und die angrenzenden Gemeinden Burglengenfeld und Regenstauf (ggf. weitere Orte) konkret aussieht ist allerdings noch recht vage. Zudem steigt der Druck aufgrund landeskirchlicher Mittelkürzungen, dass sich möglichst alle Gebäude selbst tragen sollen. Hier müssen wir z.B. bei unserem Gemeindehaus am Nutzungskonzept und der Auslastung nacharbeiten. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher nehmen gerne Ihre Fragen und Anliegen dazu auf!

---



Wir freuen uns auf ein mitreißendes **Gemeindefest** mit Ihnen am 14. Juni!  
Um 10.30 Uhr beginnt der Tag mit einem Familiengottesdienst – im Anschluss gibt es bewährte Köstlichkeiten, diverse Tanzdarbietungen, Spielstraße und erfüllte Zeit im Pfarrgarten neben der Kirche.

.....



Die diesjährigen **Osterfeiertage** waren wieder geprägt von einem bunten Programm an Gottesdiensten, Besinnung und Feier der Auferstehung. Vom ökumenischen Start an Palmsonntag in Teublitz über die Abendmahls-Erinnerung an Gründonnerstag bis zum erlösenden Licht, das die Dunkelheit erhellt (danke an Johanna Au-



burger für die liebevolle Gestaltung unserer Osterkerze!), sowie Stärkung beim Osterfrühstück. Ganz neu war die Oster-Lesung für Kinder (in Kooperation mit der Stadtbibliothek), die nach Buch und Bodenbild selbst ein buntes Fensterbild-Kreuz bastelten.

---

Der **NEUE Konfi-Kurs 2025/26** findet aufgrund der Babypause von Pfarrerin Fiedler-Stahl unter der Leitung von Pfarrerin Silke Tröbs v.a. in Burglengenfeld statt. Kontaktiert werden v.a. über den Religionsunterricht all diejenigen, die ab September in der 8. Klasse sind. Auch wenn man nicht im regulären Turnus ist, sind Anmeldungen möglich! An **E-Mail**: [silke.troeb@elkb.de](mailto:silke.troeb@elkb.de)

---



Die **Konfirmation** feierten wir dieses Jahr Ende April in EINEM großen Festgottesdienst in St. Barbara. Eine neue, stimmungsvolle und verbindende Erfahrung, nicht nur für unsere Konfirmierten! Damit



wurde der Grundstein zum selbständigen Glaubensweg mit Gottes Segen besiegelt, an die gemeinsame Zeit mit Ausflügen, Treffen und Erlebnissen in der Gruppe wurde erinnert.

---

Das **diesjährige Konfirmationsjubiläum** findet am 18. Oktober in der Segenskirche statt. Auch wenn Sie nicht in Maxhütte-Haidhof konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen dabei zu sein und sich zum Mittagessen anzumelden! Wir feiern 25-jähriges, 50-jähriges, 60., 65., 70., 75. und höhere Jubiläen. Wo wir die Daten haben, lassen wir auch Einladungen zukommen und nehmen Ihre Anmeldung im Gemeindebüro gerne entgegen!

---

In unserem **Evang. Kinderhaus Regenbogen** neigt sich auch langsam ein ereignisreiches Krippen- und Kindergarten-Jahr dem Ende zu. Nach der sehr



erfolgreichen Eltern-Aktion im vergangenen Jahr hat der engagierte Elternbeirat gemeinsam mit dem Team einen Aufruf für das nächste Projekt im Garten gestartet (nähere Infos unter <https://maxhuette-evangelisch.de/>).

---

**Ökumenisch bereichernd** wurde es beim Weltgebetstag im März, der über 60 Menschen im Gemeindehaus zusammenbrachte, sowie bei den Gottesdiensten zur neuen Stadtrats-Legislatur-Periode in Teublitz und Maxhütte-Haidhof. Allen Gewählten und Engagierten in den Stadträten und der kommunalen Leitung wünschen wir Weisheit, Mut und einen Blick fürs Gemeinwohl bei den kommenden Entscheidungen.

---

Es war wieder eine große Freude, den **Motorrad-Gottesdienst**, mit dem super Team um Helgo Boehlkau und Dirk Geyer und einer grandiosen Band, gemeinsam mit allen Bike-rinnen und Bikern in der Segenskirche begrüßen zu dürfen. ■

Ihre Pfarrerin  
Hanna Fiedler-Stahl





26. Juli



10.00 Uhr Segenskirche on Tour:  
Treffpunkt in der Höllohe/Wedahaisl!

---

## Monat August

---

02. August

09.00 Uhr Gottesdienst in der **Christuskirche  
Burglengefeld**  
10.15 Uhr Gottesdienst in der **Segenskirche**

---

09. August

09.30 Uhr Gottesdienst in der **Segenskirche**  
mit Abendmahl

---

16. August

09.00 Uhr Gottesdienst in der **Christuskirche  
Burglengefeld**  
10.15 Uhr Gottesdienst in der **Segenskirche**  
anschl. Kirchenkaffee

---

23. August

09.00 Uhr Gottesdienst in der **Christuskirche  
Burglengefeld**  
10.15 Uhr Gottesdienst in der **Segenskirche**

---

30. August



10.00 Uhr Segenskirche on Tour:  
Treffpunkt auf der Ranch in Saltendorf!  
Rötleinstr. 2a

---

## Monat September

---

13. September

09.30 Uhr Gottesdienst in der **Segenskirche**  
mit Abendmahl

---



## Meine Gedanken über die Zuversicht

---

Wir sind eine reiche und gesegnete Gemeinde, weil Gott und die Menschen (also auch Sie), das Wesen unseres Miteinanders prägen. So kommen im Gemeindebrief auch Menschen aus unserer Gemeinde zu Wort – mit Ihren persönlichen Erlebnissen, Ansichten und (Glaubens-) Überzeugungen.

Bei einem sehr netten und für mich absolut wertvollen Gespräch mit unserer Pfarrerin Hanna Fiedler-Stahl entwickelte sich die Idee meine Gedanken über die Zuversicht aufzuschreiben und mit meiner Kirchengemeinde zu teilen.

Hintergrund ist meine tragische Geschichte, die sich von Anfang August bis Ende Dezember 2024 ereignet hat und bei der ich wegen einiger schwerer Operationen, Notoperationen, Behandlungen, tagelangem Koma und wochenlangen Krankenhausaufenthalten viermal dem Tod näher war als dem Leben. Jetzt, mit einigem zeitlichen Abstand, kurz vor meiner letzten

noch anstehenden Operation (Anm.: mittlerweile nach der erfolgreichen Operation) und einem wieder deutlich verbesserten Gesundheitszustand sind mir im Nachhinein interessante Dinge aufgefallen.

Unter anderem meine Zuversicht, die ich egal wie schlimm die aktuelle Lage auch war, nie verloren habe. Einerseits war da der eigene „Kampfgeist“, andererseits die vielen Mitstreiter aus Familie, Freundes- und Bekanntenkreis, die alle so mit mir mitgekämpft haben, damit die Sache nicht schiefgeht. Allen voran meine Frau. Wenn man in solchen Situationen allein im Zimmer einer Intensivstation liegt, dann wird man von diesen ganzen guten Wünschen, Gebeten und Gedanken getragen. Man spürt das.

Aber es ist da noch etwas anderes. Etwas Größeres. Etwas, was einen nicht aufgeben lässt und noch mehr Zuversicht gibt. Ist die Lage auch noch so aussichtslos. Es ist ein Gefühl, dass da jemand ist, der über alles und jeden





seine Hand hält. Ein Gefühl von „**Geborgenheit**“. Mir ist erst Wochen nach dieser ganzen Geschichte aufgefallen, dass ich in den fünf Monaten kein einziges Mal gebetet, oder um Hilfe und Schutz gefleht habe. Ich habe aber das dringende Bedürfnis gehabt, mich genau dafür zu bedanken. Und so habe ich mich jetzt schon einige Male in unserer Segenskirche wiedergefunden, zum „**Dankeschön**“ sagen.

Du sitzt da, so ganz allein im Stillen, ein paar Kerzen sind angezündet und der Blick richtet sich über den Altar auf die schönen Fenster. Die Gedanken schweifen. Was war, was ist, was kommen wird. Was kommen wird weiß kei-

ner, aber ein Gefühl ist immer da. Die Zuversicht.

Es ist wunderbar zu wissen, dass da jemand ist, der seine Hand über alles breitet und da ist. Ich möchte aber sehr gerne nicht mehr in eine so lebensbedrohliche Situation kommen, in der ich es so deutlich spüre. In der schlimmsten Phase habe ich dreimal meinen Körper verlassen. Man nennt das „**Out-of-body-experience**“. Du siehst dich selber daliegen, einmal sitzend neben dem eigenen Bett, einmal von oben im Zimmereck und einmal sogar aus einem anderen Zimmer heraus. Man kann es glauben oder nicht, aber ich werde diese Erfahrung als absolut positiv in Erinnerung behalten. Es ist ein Gefühl von totaler Leichtigkeit in einer vollkommenen Ruhe. Alles ist gut!

**Ein Gefühl, was man im normalen Leben nie erreichen kann. Wunderbar. Wenn das einmal der Anfang vom Ende sein soll, dann können wir uns wirklich auf etwas sehr Schönes freuen. Seits und bleibts also zuversichtlich!!!**

Es grüßt euch ganz herzlich ■

Klaus Namislo



## Monat Mai

---

Onlineversion

Die **Hoffnung** haben wir  
als einen **sicheren** und **festen**  
**Anker** unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026



## Monat Juni

---

Onlineversion

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch **JUNI 2026**



## Monat Juli

---

Onlineversion



## Monat August

---

Onlineversion

JOHANNES 10,10

**Jesus Christus** spricht: Ich bin  
gekommen, damit sie das **Leben**  
haben und es in **Fülle** haben. «

Monatsspruch **AUGUST 2026**



## Taufen

„Freut euch, dass eure Namen im Himmel  
aufgeschrieben sind.“ Lukas 10,20

Onlineversion



*Segen von Anfang an*

## Trauungen

„Alles, was ihr tut mit Worten und mit Werken,  
das tut alles im Namen Jesu und dankt Gott.“ Kolosser 3,17

Onlineversion



*Gesegnete Liebe*

## Bestattungen

„Nun, Herr, wer kann mich trösten? Ich hoffe auf dich.“  
Psalm 39,8

Onlineversion



*Segen zum Abschied*



## Wir laden ein zu regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus

### Frauenkreis:

immer wieder Dienstag, um 14.00 – 16.00 Uhr, weitere Informationen folgen

### Frauenfrühstück:

am 04. Mai, 01. Juni, 06. Juli, 03. August, jeweils von, von 09.00 – 10.30 Uhr

### Offene Eltern-Kind-Gruppe auch Babytreff und Spieletreff:

Donnerstags von 15.00 – 16.30 Uhr – nach Bedarf – meldet euch bei Hanna Fiedler-Stahl!

### Familiencafe:

immer am 2. Donnerstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus – über die Sommermonate Update auf der Homepage!

### Nähtreff mit Ana Linde:

am 23. Mai, 20. Juni – von 09.30 – 16.00 Uhr

### Singkreis Klangkörper:

jeden Freitag um 20.00 Uhr (außer in den Ferien), 05. Juni 18.00 Uhr, 12. Juni Workshop mit Angelika Hanzlik von 16.00 – 18.00 Uhr, 19. Juni, 26. Juni, 03. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli

### Kinder- und Jugendchor:

montags 14-tägig von 17.00 – 18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

**Kontakt:** über Florian Schwemin **E-Mail:** [florian.schwemin@gmail.com](mailto:florian.schwemin@gmail.com)

Wenn Sie Interesse am Bibelkreis haben oder sich im Stricken ausprobieren wollen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Frau Skibiorski stellt gerne einen Kontakt her und sie erhalten Informationen zu den unregelmäßig stattfindenden Terminen.



Statt eines Nachrufs – ein persönlicher Abschiedsbrief an Brigitte Schütze, die lange Jahre und verschiedenentlich in unserer Kirchengemeinde mitwirkte und –arbeitete, von unserer Vertrauensfrau im Kirchenvorstand Stephanie Bergmann.

Liebe Brigitte, jetzt bist du gegangen. Alles was nun bleibt, sind Erinnerungen an dich.

Weißt du noch, als wir uns zum ersten Mal getroffen haben? Es war im alten Gemeindehaus im Keller, beim Fastenessen, „Einfach essen für einen guten Zweck“. Ich war gerade Konfirmandin bei Klaus Göldner und machte mein Gemeindepraktikum. Deine Kinder waren noch klein und ich bot dir an, auf sie aufzupassen.

Und wirklich, einige Wochen später hast du angerufen – und von da an durfte ich fast jeden Samstag viele Jahre lang Teil deiner Familie sein. In dieser Zeit konnte ich viel von dir

lernen. Deinen Garten hast du geliebt, die Vielfalt dort spiegelt wohl am besten auch dein Wesen wider. Vielfältig warst du, offen und interessiert. Deine Liebe zur Literatur, ob es nun Jaroslav Hasek mit seinen lustigen Kurzgeschichten oder Goethes Faust war, wurde zur Meinen. Deine Wertschätzung der Natur gegenüber, dein Einsatz für die aller kleinsten Fledermäuse – ein besseres Vorbild als dich hätte man sich nicht wünschen können. Von dir konnte man lernen, aber nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern einfach so nebenbei, ohne es zu merken. Vieles wird mir auch erst heute wirklich klar.

In unserer Gemeinde hast du viele sichtbare und unsichtbare Spuren hinterlassen. Deine Gottesdienste als Lektorin zum Beispiel werden mich immer begleiten, also zumindest der eine, in dem es um Abschied und Abschiedsworte ging. „A Dieux“ oder „Pfiati“ in der Predigt zu hören, war zuerst etwas befremdlich, aber im Nachhinein glas-



klar: jeder Gruß ist ein Segenswunsch, die Bitte an Gott, dich zu behüten. Von da an musste ich jedes Mal an dich denken, wenn jemand mir ein „Pfiati!“ hinterherrief. Von dir habe ich auch gelernt, dass ich mit meinem Gott hadern darf, zweifeln darf. Dass er mir nicht übel nimmt, wenn ich mit meiner Wut zu ihm komme. Besonders der Friedhof ist dank dir zu einem der wunderbarsten Orte geworden, den man sich als Platz für Abschied und Trauer wünschen kann. Es grünt und blüht, summt, brummt und zwitschert. Näher als hier können Tod und Leben nicht beieinander liegen. Deine letzte Idee, ein kleines Platzerl mit Bank im Schatten, konn-



test du nicht mehr umsetzen. Aber wir haben es nicht vergessen - und auch wenn du das vielleicht nicht gewollt hättest, möchte ich diesem Platz deinen Namen geben, als Erinnerung an dich.

**„Den eigenen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben“**, schreibt Mascha Kaleko in ihrem Gedicht **„Memento“**. Das müssen wir jetzt wohl lernen, mit deinem Tod leben.

Mir bleibt am Ende nur, Danke zu sagen, dass ich dich wunderbaren Menschen kennenlernen durfte. ■

Deine Steffi Bergmann



## Kirchengemeinde

---

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Bahnhofstr. 4; 93142 Maxhütte-Haidhof

**Telefon:** 09471-30 12 22; **Fax:** 09471-30 12 23

**E-Mail:** pfarrbuero.maxhuette@elkb.de; **Internet:** www.maxhuette-evangelisch.de

**Sekretärin:** Ursula Skibiorski

**Bürozeiten:** Dienstag und Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

**Pfarrerin:** Hanna Fiedler-Stahl

Bahnhofstr. 4; 93142 Maxhütte-Haidhof

**Telefon:** 09471-30 12 22; **E-Mail:** hanna.fiedler-stahl@elkb.de

Sie erreichen als Vertretung Pfarrer Gottfried Tröbs in Burglengenfeld unter der **Telefon:** 09471-58 84.

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:** Stephanie Bergmann

J.-Weigl-Str. 6, 93142 Maxhütte-Haidhof

**Telefon:** 09471-308 68 81; **E-Mail:** steffib.ergmann@web.de

## Gemeindehaus „Arche“

---

Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 6, 93142 Maxhütte-Haidhof

**Telefon:** 09471-20 00 90

## Evangelisches Kinderhaus Regenbogen (seit 01. Januar 2026)

---

Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 6, 93142 Maxhütte-Haidhof

**Leitung:** Sigrid Ernst

**Kinderhaus Telefon:** 09471-22 97; **E-Mail:** kita.maxhuette@elkb.de



## Bankverbindungen

### Spenden, Gaben

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

VR Bank Mittlere Oberpfalz

IBAN: DE87 7506 9171 0001 9112 44; Konto-Nr.: 1911244, BLZ: 750 691 71

### Kirchgeld, Gebühren

Evang. Luth. Kirchengemeinde Maxhütte-Haidhof

Sparkasse im Landkreis Schwandorf

IBAN: DE 65 7505 1040 0760 0501 53; Konto-Nr.: 760 050 153, BLZ: 7505 1040

## Mitglied in der evangelischen Kirchengemeinde werden

Vielleicht spielen Sie mit dem Gedanken in die evangelische Kirche einzutreten. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beantworten gerne alle Fragen.

Wenn Sie bereits getauft sind, und z.B. einst aus der Kirche ausgetreten sind und wieder eintreten wollen, müssen sich nicht erneut taufen lassen. Sie können einfach einen Termin für ein persönliches Kennenlerngespräch mit der Pfarrerin/dem Pfarrer über das Pfarrbüro in Maxhütte-Haidhof vereinbaren (Telefon: 09471-30 12 22). Bitte nehmen Sie dazu ihren Personalausweis, Ihre Taufurkunde und – falls vorhanden – den Nachweis über Ihren Kirchenaustritt mit.

Wir freuen uns auf Sie! Pfarrerin Hanna Fiedler-Stahl mit dem Kirchenvorstand der Segenskirche

Zum Thema – Kircheneintrittsstelle in Regensburg:

<https://www.donaudekanat.de/kircheneintritt> oder <https://www.zurueckzurkirche.de/>

## Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Maxhütte-Haidhof

Bahnhofstr. 4; 93142 Maxhütte-Haidhof; [www.maxhuetten-evangelisch.de](http://www.maxhuetten-evangelisch.de)

59. Jahrgang, Ausgabe 32, Mai - August 2026

**Bildnachweis:** Alle Fotos, wenn nicht gesondert ausgezeichnet von [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de), [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de); Brigitte Lanz, Steffen Mroß

**Redaktion:** Steffen Mroß, Hanna Fiedler-Stahl

**Redaktionsschluss:** 10. Auguts 2026

**Auflage:** 600 Stück

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen, [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln: herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgerecht.

Mit 154 Geschichten und ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort. Der fachkundige theologische Anhang wendet sich an Eltern und interessierte Leser und ist in seiner Art für Kinderbibeln einmalig.

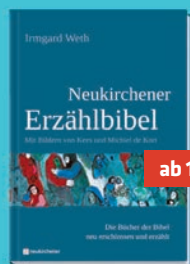


Das ideale Geschenk für Kinder, Enkel, Nichten & Neffen!

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,00

## Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!



### Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200 Erzählungen, von denen einige kaum bekannt sind. Ein wunderschönes Geschenk zu Konfirmation, Firmung und Trauung. Hervorragend geeignet zur Vertiefung biblischen Wissens.

geb., 480 S., 4. Aufl.  
ISBN 978-3-920524-51-1  
€ 19,99 (D)



### 7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält 49 von Irmgard Weth ausgewählte Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel.

kart., 112 S., 9. Aufl.  
ISBN 978-3-920524-55-9  
€ 6,90 (D)



### Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten werden durch jeweils ein großformatiges, farbintensives Bild von Kees de Kort bereichert. Ein ideales Geschenk zur Taufe oder zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.  
ISBN 978-3-920524-57-3  
€ 20,00 (D)

Mehr Infos und Leseproben unter

[www.neukirchener-verlage.de/neukirchener-kinderbibel](http://www.neukirchener-verlage.de/neukirchener-kinderbibel)

Erhältlich unter 02845 392-7218 (Mo-Fr 8:30-16:00 Uhr)

– und natürlich überall im Buchhandel.